

## Kludia Zita Regös

Sopran



Geboren in Budapest in Ungarn stammt Kludia Zita Regös aus einer ungarischen Musikerfamilie.

Ihre klassische Gesangsausbildung als Opernsängerin absolvierte sie am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei Frau Kammersängerin Gudrun Wewezow und an der Hochschule für Musik und Theater München bei Prof. F. Lang. Ihre Tanzausbildung umfasst zehn Jahre klassisches Ballett, danach folgte Jazz, Modern Dance, Musical und Flamenco. Mit neun Jahren hatte sie ihre erste Vorstellung und stand seitdem regelmäßig auf der Bühne.

Im Schauspielfach wurde sie von Ch. Ohngemach und C. Wegerle ausgebildet.

Kludia Zita Regös war zu hören als *Isot* in „Le vin herbé“ in Verona und *Henri* in „Der Opernball“ in München. Nach dem Engagement für „Die Zauberflöte“ am Freien Landestheater Bayern sang sie am Städtebundtheater in Hof die *Venus* in „Tannhäuser“ und die *Raka* in „Die Blume von Hawaii“; unter anderem in Bayreuth sang sie die *Pepi* in „Wiener Blut“ und die *Anna Gomez* in „Der Konsul“.

Die darauf folgende Saison war Kludia Zita Regös in der Performance-Art „Schritte gehen“ im Neuen Theater in München zu sehen. Anschließend folgten weitere Vorstellungen „Geschichten der Herkunft“ mit dem Performance-Ensemble.

Im Bereich Neue Klassik machte sie CD-Produktionen mit dem Münchner Philharmoniker T. Walsh und der Komponistin A. Osthoff.

2014 produzierte sie ihre erste eigene CD mit Kunstliedern und Arien.

Als Lied- und Konzertsängerin ist sie in verschiedenen Ländern aktiv.

## Franziska Reif

Pianistin



Die Pianistin Anna Franziska Reif wurde in München geboren. Noch während ihrer Zeit am Münchner „Pestalozzi Gymnasium“ nahm sie an der Hochschule für Musik und Theater als Jungstudentin ihr Studium im Fach Klavier bei Prof. Sylvia Hewig-Tröscher auf. Sie gewann zahlreiche erste Preise bei „Jugend musiziert“ bis hin zur Bundesebene und wurde 2005 mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Landsberg am Lech ausgezeichnet. 2012 gewann sie zusammen mit der Sopranistin Teresa Tieschky den Publikumspreis beim Hugo Wolf Lied Duo Wettbewerb in Slowen Gradec, dem Geburtsort des Komponisten. Mehrmals war sie bereits als Solistin mit Orchester in der Landeshauptstadt zu hören, darunter mit der Rhapsody in Blue von Gershwin und Mozarts Krönungskonzert. Musikalische Höhepunkte waren unter anderem Meisterkurse in Italien, Salzburg und New York bei Vadim Monastirsky, Phillip Kawin und Breda Zakotnik, und der Wasserburger Klaviersommer bei Philip Beroff. Zusammen mit der Sopranistin Barbara Tanze gab sie 2014 im Präsidenten Palast von Ljubljana (Slowenien) ein Konzert vor dem slowenischen sowie dem deutschen Bundespräsidenten. Im Jahr 2009 absolvierte sie an der Musikhochschule München ihr pädagogisches Klaviersdiplom. Im Herbst 2009 wurde sie in das Masterprogramm für Klavier an der Universität Mozarteum (Salzburg) in die Klavierklasse von Prof. Gereon Kleiner aufgenommen und schloss dort 2012 ihren Master mit hervorragendem Erfolg ab. Anna Franziska Reifs besondere Liebe gilt der Kammermusik und der Liedbegleitung. So engagierte sie sich am Mozarteum in der Flötenklasse von Professor Michael Kofler und in der Liedklasse von Breda Zakotnik.

## Christine Merz

Sopran



Geboren 1979 in Bad Tölz war Christine Merz von 1995 bis 1999 Mitglied der Bayerischen Singakademie. Ihre Gesangsausbildung erhielt sie von Dietrich Schneider. Seit Ende 2009 wird sie stimmlich von Carmen Hanganu betreut.

Bereits im Alter von acht Jahren begann sie im Kinderchor zu singen und sammelte ihre ersten Bühnenerfahrungen am Freien Landestheater Bayern als *Lebkuchenkind* in E. Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“.

1999 debütierte sie an Münchens kleinstem Opernhaus, der Pasinger Fabrik, in der Rolle der *Adele* in J. Strauss' Fledermaus.

Zu den wichtigsten der mittlerweile über 40 Opern- und Operettenpartien, die sie als Ensemblemitglied und als Gast neben anderen an den Opernhäusern in Passau, Hof, Weimar, Coburg, Kaiserslautern und Gera/Altenburg sowie beim Mozartfestival „Toujours Mozart“, dem Kammermusikfestival „festivo Aschau“ und den Schlossfestspielen Zwingenberg gesungen hat, zählen *Pamina* (Zauberflöte), *Donna Elvira* (Don Giovanni), *Musetta* (La Bohème), *Marzelline* (Fidelio), *Micaëla* (Carmen), *Füchslin Schlawkopf* (Das schlaue Füchslin), *Ännchen* (Freischütz), *Anna* (Die lustigen Weiber von Windsor), *Woglinde* (Rheingold), *Briefchristel* (Vogelhändler), *Valencienne* (Die lustige Witwe) und *Franziska Cagliari* (Wiener Blut), sowie die Hauptpartien in zeitgenössischen Werken wie z. B. *Simplicius Simplicissimus* in der gleichnamigen Oper von K. A. Hartmann und *Atréju / Kindliche Kaiserin* in S. Matthus' Oper „Die unendliche Geschichte“.

Neben der Oper gilt ihre Liebe der geistlichen Musik.

# Programm - Trio mit Duetten

## **F. Mendelssohn-Bartholdy**

Maiglöckchen und die Blümelein  
Wie kann ich froh und lustig sein  
Abendlied

## **R. Schumann**

Ländliches Lied  
Mailied  
An den Abendstern

## **A. Dvorák**

Rusalkas Lied an den Mond  
Vergebliches Hoffen  
Der Trost

## **J. Brahms**

Die Meere  
Die Schwestern  
Walpurgisnacht

## **H. Purcell**

We The Spirits Of The Air  
Shephard, Shephard Leave Decoying  
Sound The Trumpet

*Pause*

## **W. A. Mozart**

Che soave zeffiretto / Le Nozze di Figaro  
Ah perdona al primo affetto / La Clemenza di Tito

## **J. Massenet**

Adieu, notre petite table / Manon

## **J. Offenbach**

Barcarolle / Belle nuit, o nuit d'amour / Les contes  
d'Hoffmann

## **L. Delibes**

Dôme épais, le jasmin / Lakmé

# Trio mit Duetten

Werke für zwei Frauenstimmen und Klavier



**Klaudia Zita  
Regös**

**Franziska  
Reif**

**Christine  
Merz**

[www.regoes.com](http://www.regoes.com)

[www.franziska-reif.de](http://www.franziska-reif.de)

[www.christinemerz.com](http://www.christinemerz.com)